



Best Practice in der pflegerischen Ausbildung gesucht

FHV und connexia schreiben Award zur Entwicklung der Praxisanleitung aus



Dornbirn, 4. April 2024 – Zum zweiten Mal schreiben die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences und connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gGmbH den Good Practice Award für die Praxisanleitung aus. Einreichungen von Projekten und Konzepten sind bis zum 31. Mai 2024 möglich.

Foto: Praxisanleitung@FHV-Keckeis

Der zweite FHV/connexia Good Practice Praxisanleitung Award wendet sich an Institutionen, die ihre Arbeit der Weiterentwicklung der pflegerischen Ausbildung in der Praxis widmen. Noch bis zum 31. Mai 2024 ist die Einreichung von Projekten und Konzepten möglich. Insgesamt wird eine Prämie von 2000 Euro ausgeschüttet. Praxisanleiter:innen sind für den Lernprozess von großer Bedeutung, da sie maßgeblich zur Handlungskompetenz der Auszubildenden beitragen. Die Themen der früheren Einreichungen sind breit gefächert. Diese reichen von der Einrichtung einer Schulstation in der Psychiatrie bis zu Konzepten der Praxisanleitung in der stationären Langzeitpflege.

Praxisanleitung sichtbar machen

Ausgehend von einer Problemstellung in der Praxis präsentieren die Teilnehmer:innen Lösungsvorschläge und Umsetzungsoptionen in der Praxis. „Wir freuen uns auf viele spannende Einreichungen. Mit dem Award bieten wir die Möglichkeit, die Praxisanleitung in Vorarlberg sichtbar zu machen. Wir schaffen damit eine Plattform der Wissensvermittlung und der Vernetzung“, erläutert Peter Jäger, Organisator der Veranstaltung und Hochschullehrer im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege.

Award-Verleihung am 2. Oktober

Eine unabhängige Fachjury wählt aus den Einreichungen die drei besten aus. Die Award-Verleihung findet im Rahmen der Konferenz der Praxisanleiter:innen (KoPAL), am 2. Oktober 2024 an der FHV statt. Das Siegerprojekt oder -konzept wird nach Möglichkeit in der Fachzeitschrift „Praxisanleitung“ in Kooperation mit der FHV einem breiten Publikum vorgestellt. Alle Infos zur Einreichung für den Good Practice Award für die Praxisanleitung gibt's hier: [FHV/connexia Good Practice PAL Award](#)

Good Practice Award für die Praxisanleitung

Zeitplan:

1) Einreichungszeitraum

Die Einreichung von Projekten und Konzepten ist noch bis zum 31. Mai 2024 möglich

2) Validierung der Projekte

Eine unabhängige Fachjury kürt bis zum 30. Juni 2024 die drei besten Einreichungen

3) Präsentation und Prämierung

Im Rahmen der KoPAL'24 (Konferenz der Praxisanleiter:innen) am **2. Oktober 2024** an der FHV präsentieren die drei Gewinner:innen ihr Projekt oder Konzept und erhalten eine Prämierung.

Alle Infos: [FHV/connexia Good Practice PAL Award](#)

Credit: FHV/Keckeis

Bildunterschrift: Die Einreichungen zum FHV/connexia Good Practice Praxisanleitung Award sind noch bis zum 31. Mai möglich.

Rückfragehinweis für die Redaktionen:

Angelika Kaufmann-Pauger, MA, MSc, MBA
Tel. +43 5572 792-3219, angelika.kaufmann-pauger@fhv.at
Fachhochschule Vorarlberg GmbH
CAMPUS V, Hochschulstraße 1
6850 Dornbirn, Austria
www.fhv.at

Sind Sie an Neuigkeiten über die Forschungsarbeit der FHV interessiert? Dann abonnieren Sie den viermal im Jahr erscheinenden Forschungsnewsletter [hier](#).

[Hier](#) geht es zu den Events der FHV.

Über die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences

Die Fachhochschule Vorarlberg (FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences) wurde im Jahr 1989 als Verein „Technikum Vorarlberg“ gegründet. 1994 startete der erste Diplomstudiengang mit 45 Studierenden und es erfolgte eine Umbenennung in „Fachhochschul-Studiengänge Vorarlberg“. Am 6. September 2024 feiert die FHV das 30-Jahr-Jubiläum. 1999 wurde der Fachhochschulstatus verliehen. Heute verzeichnet die FHV rund 1600 Studierende in Vollzeit und berufsbegleitenden Studien. Die Institution bietet mehr 25 Bachelor- und Masterstudiengänge in den vier Fachbereichen Wirtschaft, Technik, Soziales und Gesundheit und Gestaltung. Weiters kooperiert die FHV weltweit mit mehr als 100 Partnerhochschulen.

Mit 100 Forschenden in vier Forschungszentren, drei Forschungsgruppen und zwei Tochterunternehmen ist die FHV eine der forschungsstärksten Fachhochschulen in Österreich. Die FHV kooperiert mit lokalen Unternehmen und Organisationen und teilt das Wissen im Wissenschaftsverbund der Vierländerregion Bodensee. Gemeinsam mit anderen Hochschulen in Irland, Spanien, Portugal, den Niederlanden und Finnland bildet die FH Vorarlberg das Regional University Network (RUN), durch das unter anderem schrankenlose Mobilität für Studierende, Forschende und flexible PhD-Abschlüsse möglich werden. Knapp 400 Mitarbeitende arbeiten in Lehre, Forschung und Verwaltung an der FHV.

Wenn Sie die Pressemeldungen der FHV nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@fhv.at. Wir speichern Ihre Kontaktdaten, um Ihnen zukünftig Pressemitteilungen der FHV zusenden zu können. Sie können sich sicher sein: Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben! Alle Details zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.fhv.at/datenschutz/>.